



Augsburg

**Fortbildungs-
programm**

Sozialpsychiatrie

2026

Fortbildungsprogramm Sozialpsychiatrie 2026

Die AWO Augsburg betreibt unter dem Referat Sozialpsychiatrie verschiedene Einrichtungen und Dienste für Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder Beeinträchtigung.

Durch unsere Professionalität und Fachlichkeit fördern wir Eigenverantwortung und individuelle, selbstbestimmte Lebensführung. Die Qualität unserer Arbeit wird von der Weiterentwicklung unserer Persönlichkeit und unserer Kompetenz getragen. Um sich dafür Zeit nehmen zu können und bewusst den Alltag zu unterbrechen, bieten wir Ihnen auch im Jahr 2026 unterschiedliche Fortbildungsveranstaltungen an.

Das Programm richtet sich weiterhin an am Thema Interessierte und Mitarbeitende in psychosozialen Arbeitsfeldern. Wir bieten auch einige Veranstaltungen für Psychiatrie-Erfahrene und Angehörige an. Bitte entnehmen Sie diese Information aus der jeweiligen Seminaurausschreibung unter Zielgruppe.

Wir freuen uns, wenn wir Sie auch 2026 mit unseren Veranstaltungen bereichern können.

Fabian Meyer-Helas

Referatsleitung Sozialpsychiatrie der AWO Augsburg
Geschäftsführer der AWOSANA GmbH

Einblick in die Bewährungshilfe

Bewährungshilfe als Teil der Bayerischen Justiz ist eine Form der Unterstützung und Überwachung straffällig gewordener Menschen, die von Gerichten angeordnet wird. Hierbei liegt das Hauptaugenmerk der Resozialisierung – der Wiedereingliederung in die Gesellschaft, mit all ihren Facetten. Die Bewährungshilfe soll die verurteilten Menschen hierbei unterstützen und mit der Stabilisierung der Lebensumstände dazu beitragen weitere Straftaten zu verhindern. Die Bewährungshilfe begleitet und unterstützt die Menschen während der Bewährungszeit, hilft bei der Bewältigung von Problemen und überwacht die Einhaltung von gerichtlichen Auflagen und Weisungen. In meinem Vortrag möchte ich Ihnen einen Überblick zu den Rahmenbedingungen der Bayerischen Bewährungshilfe geben. Im Anschluss möchte ich mit Ihnen speziell auf die Arbeit mit psychisch kranken Straftäterinnen und Straftätern eingehen, da dieser Teil der Klientel unsere Schnittmenge darstellt.

Vortrag mit anschließender Fragerunde.

Referent	TOBIAS SCHICK Sozialarbeiter B.A., Bewährungshilfe Kaufbeuren
Ort	Lotte-Lemke-Zentrum, Peter-Dörfler-Straße 10, 87600 Kaufbeuren
Zielgruppe	Mitarbeitende in psychosozialen Arbeitsfeldern
Verpflegung	Getränke und kleiner Imbiss
Kursgebühr	65.-€ für AWO-Mitglieder, 75.-€ für Nicht-Mitglieder

Zwischen Selbstliebe und dem Hunger nach Anerkennung – Umgang mit Narzissmus

Narzisstisches Verhalten begegnet uns nicht nur in den Schlagzeilen – sondern auch im Alltag, in unseren Beziehungen und in der professionellen Begleitung von Menschen. Doch was genau verstehen wir unter Narzissmus? Wie unterscheiden sich offener und verdeckter Narzissmus – und wo beginnt das pathologische Spektrum?

Am Vormittag widmen wir uns den theoretischen Grundlagen:

- Was ist Narzissmus?
- Wie äußert sich offener und verdeckter Narzissmus?
- Welche psychodynamischen Hintergründe spielen eine Rolle?
- Wie lässt sich narzisstische Problematik erkennen und einordnen?

Am Nachmittag richten wir den Fokus auf den Praxisbezug:

- Wie erleben wir narzisstisches Verhalten im beruflichen Kontext?
- Welche Herausforderungen ergeben sich im Miteinander – beruflich wie privat?
- Wie können wir professionell, grenzwahrend und gleichzeitig empathisch damit umgehen?

Anhand von Fallbeispielen, Praxisreflexionen und gemeinsamen Lösungsfindungen in Gruppenarbeiten wird der theoretische Input lebendig und anwendbar gemacht.

Ziel des Workshops:

Ideen für den Umgang mit narzisstischen Dynamiken gewinnen – im Kontakt mit Klientinnen und Klienten, im Team und im eigenen Leben. Und dabei die Balance halten zwischen professioneller Nähe, notwendiger Abgrenzung und mitfühlendem Verstehen.

Referentin	KERSTIN SLEIK Praxis für Gestalt- und Traumatherapie (HeilprG), Referentin u. Dozentin zu den Themen Narzissmus, Kränkungen u. Trauma
Ort	Clemens-Högg-Haus Römerweg 50, 86199 Augsburg
Zielgruppe	Mitarbeitende in psychosozialen Arbeitsfeldern, Angehörige, Betroffene
Verpflegung	Getränke und kleiner Imbiss
Kursgebühr	115.- € für AWO-Mitglieder, 125.- € für Nicht-Mitglieder

Rechtliche Grundlagen für Mitarbeitende in sozialpsychiatrischen Einrichtungen/ Eingliederungshilfe

1. System des Sozialrechts, sozialrechtliche Grundbegriffe
2. Soziale Sicherung psychisch kranker Menschen: Krankengeld (SGB V), Arbeitslosengeld (SGB III), Renten wegen Erwerbsminderung und im Alter (SGB VI), Bürgergeld (SGB II), Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII), Einsatz von Einkommen und Vermögen, Unterhaltspflichten
3. Sozialrechtliche Grundlagen der psychiatrischen Versorgung: Behandlung im ambulanten Bereich, Behandlung im stationären Bereich, Integrierte Versorgung, Leistungen der Pflegeversicherung/ Hilfe zur Pflege (SGB XI, XII)
4. Grundzüge des SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen): Leistungen der Teilhabe, Änderungen durch BTHG, Zuständigkeiten und Zugang zu Leistungen, Schwerbehindertenrecht und psychische Krankheit
5. Eingliederungshilferecht: Assistenzleistungen, Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege, Wunsch- und Wahlrecht, Mehrkosten
6. Abgrenzung rechtliche und soziale Betreuung
7. Recht der Leistungserbringung: Grundzüge, Teilhabeplan/ Gesamtplan/ Vereinbarungen, Persönliches Budget, Wohn- und Betreuungsvertrag (WBVG)
8. Verfahren und Rechtsdurchsetzung: Antragstellung, Vorläufige Leistungen, Widerspruchs- und Klageverfahren (SGB I, X, SGG)

Referent	DR. ROLF MARSCHNER Rechts- und Fachanwalt für Sozialrecht mit dem Schwerpunkt Rechte behinderter Menschen
Ort	Clemens-Högg-Haus Römerweg 50, 86199 Augsburg
Zielgruppe	Mitarbeitende in psychosozialen Arbeitsfeldern, Angehörige, Betroffene
Verpflegung	Getränke und kleiner Imbiss
Kursgebühr	115.- € für AWO-Mitglieder, 125.- € für Nicht-Mitglieder

Grundlagen Borderline

Bei der Borderline-Störung handelt es sich um eine Persönlichkeitsstörung, die durch Impulsivität und Instabilität von Emotionen und Stimmung, der Identität sowie zwischenmenschlicher Beziehungen charakterisiert ist. Es handelt sich um ein schwerwiegendes psychiatrisches Krankheitsbild, das auch als emotional instabile Persönlichkeitsstörung des Borderline-Typs bezeichnet wird. Die Borderline-Persönlichkeitsstörung gilt heute als eine Unterform der emotional instabilen Persönlichkeitsstörung.

Im Vortrag wird es um folgende Themen gehen:

- Erkenntnisse über die Ursachen der BPS
- Diagnostik
- Behandlung und Therapieformen
- Umgang mit betroffenen Personen

Vortrag mit anschließender Fragerunde

Referent	PROF. DR. MAX SCHMAUSS ehemals Ärztlicher Direktor des Bezirkskrankenhauses Augsburg von 1989 bis 2020
Ort	Clemens-Högg-Haus Römerweg 50, 86199 Augsburg
Zielgruppe	Mitarbeitende in psychosozialen Arbeitsfeldern, Angehörige, Betroffene
Verpflegung	Getränke und kleiner Imbiss
Kursgebühr	65.- € für AWO-Mitglieder, 75.- € für Nicht-Mitglieder

Forensik Kaufbeuren – Ein Einblick

Die Forensische Psychiatrie, als ein Teilgebiet der Psychiatrie, befasst sich mit den rechtlichen, medizinischen und therapeutischen Aspekten von psychisch kranken Menschen, die Straftaten begangen haben. Die Veranstaltung bietet folgende Inhalte:

- Informationen zum Maßregelvollzug
- Einblick in die rechtlichen Grundlagen, die Therapiebausteine und die Entlassvorbereitung
- virtuelle Besichtigung
- Fragen und Diskussion

Referentinnen	CHRISTINE RENGEL, Dipl. Sozialarbeiterin B.A. STINA LARSEN, Pädagogin M.A.
Ort	Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren Kemnater Str. 16, 87600 Kaufbeuren
Zielgruppe	Mitarbeitende in psychosozialen Arbeitsfeldern
Verpflegung	Getränke und kleiner Imbiss
Kursgebühr	65.- € für AWO-Mitglieder, 75.- € für Nicht-Mitglieder

Grundlagen Depression

Depressionen gehören zu den häufigsten und hinsichtlich ihrer Schwere am meisten unterschätzten Erkrankungen. Insgesamt sind etwa 7,5 % der erwachsenen Deutschen im Laufe eines Jahres an einer Depression erkrankt.

Depression ist eine ernste psychische Erkrankung, die das Denken, Fühlen und Handeln der Betroffenen tiefgehend beeinflusst. Hauptsymptome sind u. a. Freudlosigkeit, gedrückte Stimmung, Hoffnungslosigkeit und Antriebslosigkeit.

Suizidgedanken und –impulse sind ein häufiges Symptom bei Depression und machen die Erkrankung oft lebensbedrohlich.

Im Vortrag wird es um folgende Themen gehen:

- Erkenntnisse über die Ursachen depressiver Erkrankungen
- Diagnostik
- Behandlung und Therapieformen
- Umgang mit betroffenen Personen

Referent	PROF. DR. MAX SCHMAUSS ehemals Ärztlicher Direktor des Bezirkskrankenhauses Augsburg von 1989 bis 2020
Ort	Clemens-Högg-Haus Römerweg 50, 86199 Augsburg
Zielgruppe	Mitarbeitende in psychosozialen Arbeitsfeldern, Angehörige, Betroffene
Verpflegung	Getränke und kleiner Imbiss
Kursgebühr	65.- € für AWO-Mitglieder, 75.- € für Nicht-Mitglieder

Besichtigung Kloster Irsee + Lesung „Nebel im August“

09.30 – 11.00 Uhr:

Hausführung Irsee: Kloster – Anstalt – Bildungszentrum

Nach einer 600-jährigen Klostergeschichte wurde das Haus zwischen 1849 und 1972 als Heil- und Pflegeanstalt genutzt; heute erinnert Kloster Irsee als Tagungs-, Bildungs- und Kulturzentrum des Bezirks Schwaben an die Nutzung in der Anstaltszeit durch einen Informations- und Ausstellungsraum und erinnert durch Stolpersteine, die Gedenkstätte Prosektur und den ehem. Anstaltsfriedhof an über 1.200 Opfer der NS-Euthanasie.

11.30 – 13.00 Uhr:

Lesung „Nebel im August“ – Die Lebensgeschichte des Ernst Lossa

- Hintergründe und Entstehungsgeschichte des Romans
- Lesung aus dem Roman
- Fragen und Diskussion

Referentinnen	DR. STEFAN RAUEISER, Kloster Irsee, Leiter ROBERT DOMES, Journalist und Autor
Ort	Kloster Irsee Klosterring 4, 87660 Irsee
Zielgruppe	Mitarbeitende in psychosozialen Arbeitsfeldern, Angehörige, Betroffene
Verpflegung	Getränke und kleiner Imbiss
Kursgebühr	65.- € für AWO-Mitglieder, 75.- € für Nicht-Mitglieder

Psychopharmaka

In dieser Fortbildung wird kurz die Entwicklung der Psychopharmakotherapie von ersten, oft unkontrollierten Versuchen hin bis zu aktuellen Entwicklungen (z.B. Ketamin) betrachtet.

Im Anschluss werden die verschiedenen Substanzklassen (Antidepressiva, Neuroleptika, Stimmungsstabilisierer etc vorgestellt und besprochen, bei welchen Krankheitsbildern welche Substanzklassen angewandt werden.

Zum Schluss wird der Fokus auf praktische Probleme im ambulanten Alltag gelegt: wie kann eine gute Medikamenteneinnahme gesichert werden, wie kann Medikamentenmissbrauch verhindert werden, wie kann mit Nebenwirkungen umgegangen werden etc.

Referentin	CONSTANZE TREUGUT, Fachärztin Psychiatrie u. Psychotherap.; Berufl. Tätigkeit an Universit. psychiatrische Kliniken Basel, Schön Klinik Bad Aibling, Psych. Institutsambulanz u. Tagesklinik Freising (kbo), Atriumhaus München (kbo). Seit 2019 eigene Praxis für tiefenpsychol. fundierte Psychotherapie Augsburg
Ort	Clemens-Högg-Haus, Römerweg 50, 86199 Augsburg
Zielgruppe	Mitarbeitende in psychosozialen Arbeitsfeldern, Psychiatrie-Erfahrene
Verpflegung	Getränke und kleiner Imbiss, kein Mittagessen
Kursgebühr	115.- € für AWO-Mitglieder, 125.- € für Nicht-Mitglieder

Sucht und Persönlichkeitsstörungen

Die Diagnostik und Therapie von Persönlichkeitsstörungen stellen Fachkräfte oftmals vor besondere Herausforderungen. Substanzbezogene Störungen stellen eine Komorbidität dar, die im Kontext von Persönlichkeitsstörungen häufig zu beobachten sind.

In dieser Fortbildung werden zunächst die Grundlagen von Suchterkrankungen und Suchtverhalten vermittelt. Darauf aufbauend wird der besondere Zusammenhang zwischen Substanzgebrauchsstörungen und Persönlichkeitsstörungen erläutert.

Inhalte:

1. Einteilung
2. Ursachen
3. Diagnostik und Therapie unter Beachtung der (erheblichen) Neuerungen nach DSM 5 und ICD 11
4. Verhaltensmuster
5. Umgang und Begleitung im praktischen Alltag

Referent	DR. MED. MAX BRAUN Klinikleitung der Fachklinik Alpenland, Nervenarzt und Psychotherapeut, Suchtmedizinische Grundversorgung, Verkehrsmedizinische Begutachtung
Ort	Clemens-Högg-Haus Römerweg 50, 86199 Augsburg
Zielgruppe	Mitarbeitende in psychosozialen Arbeitsfeldern
Verpflegung	Getränke und kleiner Imbiss, kein Mittagessen
Kursgebühr	115.- € für AWO-Mitglieder, 125.- € für Nicht-Mitglieder

Pflegerische Begleitung zwangserkrankter Menschen

Menschen mit Zwangserkrankungen haben oft einen sehr hohen Leidensdruck durch den Drang bestimmte Verhaltensweisen immer wieder in ihren Alltag zu integrieren. Diesem Drang nicht nachzugeben, die damit verbundenen Ängste auszuhalten und anders zu kompensieren sind enorme Herausforderungen für Betroffene. Auch Zugehörige und Behandelnde werden mit den Belastungen Betroffener konfrontiert und suchen nach Lösungen. Trotz einiger Erfolge kommen auch Verhaltens- und medikamentöse Therapien an Grenzen, bzw. sind nur limitiert wirksam. Das stark ausgeprägte Vermeidungssystem erschwert den Zugang zur Lösungen. Mögliche erwartete Nachteile durch Reduktion der Zwangsproblematik bei erfolgreicher Behandlung können ebenfalls erschwerend wirken. Hier sind auch Pflegefachkräfte gefragt, Patientinnen und Patienten aktiv in Behandlungsmotivation und -adhärenz zu unterstützen. Diese besondere Herausforderung wird im Seminar beleuchtet und pflegerisch einsetzbare Strategien werden vorgestellt und analysiert.

Inhalte:

- Kernmerkmale bei Gedanken, Verhalten und in Persönlichkeitsstruktur
- Häufigkeit, Verlauf, Formen
- S3-Leitlinie Diagnostik und Therapie der Zwangsstörung
- Therapiemöglichkeiten und komplementäre Angebote
- sinnvolle und angemessene pflegerische Rahmenbedingungen und Interventionen

Ziele:

Die Teilnehmenden

- kennen die unterschiedlichen Ausprägungen von Zwangserkrankungen
- differenzieren State-of-the-Art-Behandlung / Rahmenempfehlungen der S-3-Leitlinie benennen komplementäre Behandlungsansätze
- reflektieren ihre professionelle Situation und die Situation der Betroffenen
- kennen pflegerische Interventionsmöglichkeiten sowie Aufgaben bei begleiteten Expositionen

Referentin	RUTH C. AHRENS RN, MScN, freiberufliche Pflegewissenschaftlerin, Autorin, Lehrbeauftragte der Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften
Ort	Clemens-Högg-Haus, Römerweg 50, 86199 Augsburg
Zielgruppe	Mitarbeitende in psychosozialen Arbeitsfeldern, Angehörige, Betroffene
Verpflegung	Getränke und kleiner Imbiss
Kursgebühr	115.- € für AWO-Mitglieder, 125.- € für Nicht-Mitglieder

Persönlichkeit(sstörung(en))

1. Persönlichkeit
 - vier Temperamente
 - Entwicklung: Konstitutionstypen nach Kretschmer
 - Kategorisierung von Persönlichkeiten
 - Persönlichkeit und psychische Gesundheit; Erläuterung Konzept Persönlichkeit
 - Workshop: Fragebogen „Jeder Mensch hat Persönlichkeit.“; Persönlichkeitsprofile erstellen
2. Persönlichkeitsstörungen
 - Allgemeine Kriterien; Was macht Persönlichkeitsstörungen aus?
 - Wertequadrat: „zu viel des Guten“
3. Aktuelle Kategorien und Behandlung
 - Wie widmet man sich therapeutisch?

Geplante zeitliche Struktur:

09:30-10:30 Persönlichkeit

10:45-12:00 Persönlichkeitsstörung (allgemein)

13:00-14:00 Persönlichkeitsstörungen (kategorial)

14:15-15:30 Behandlungsansätze und Komorbiditäten

Vortrag mit anschließender Fragerunde

Referent	DR. MED. BASTIAN WOLLWEBER M.A. Stellvertretender Ärztlicher Direktor Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren
Ort	Lotte-Lemke-Zentrum, Peter-Dörfler-Straße 10, 87600 Kaufbeuren
Zielgruppe	Mitarbeitende in psychosozialen Arbeitsfeldern
Verpflegung	Getränke und kleiner Imbiss
Kursgebühr	115.- € für AWO-Mitglieder, 125.- € für Nicht-Mitglieder

Grundlagen Bipolare Störung

Im Rahmen einer Bipolaren Störungen erleiden die Betroffenen sehr unterschiedliche Krankheitsphasen – depressive Phasen mit einer deutlich gedrückten Stimmung und manische Phasen mit einer gehobenen und teilweise euphorischen Stimmungslage.

Im Rahmen des Vortrages sollen u.a. folgende Themen behandelt werden:

- Diagnostik und Abgrenzung zu anderen affektiven Erkrankungen
- Medikation und die unterschiedliche Behandlung in den verschiedenen Krankheitsphasen
- Weitere Therapieoptionen
- Umgang mit betroffenen Personen

Referentin	DR. MED. NATALIE SONNTAG Ärztin in Weiterbildung für Psychiatrie am Bezirkskrankenhaus Augsburg und Fachärztin für Neurologie
Ort	Clemens-Högg-Haus Römerweg 50, 86199 Augsburg
Zielgruppe	Mitarbeitende in psychosozialen Arbeitsfeldern, Angehörige, Betroffene
Verpflegung	Getränke und kleiner Imbiss
Kursgebühr	65.- € für AWO-Mitglieder, 75.- € für Nicht-Mitglieder

Streitet Euch?! Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Wer kennt das nicht: In der Nachbarschaft, in beruflichen Kontexten oder in der Familie werden abwertende oder gar hasserfüllte Nachrichten geäußert – und man sucht irritiert und überrumpelt nach einer angemessenen Reaktion.

Oft droht in solchen Konfrontationen eine lähmende Ohnmacht. Dabei lebt die Demokratie von (auch) kontrovers geführten Auseinandersetzungen. Daher ermutigt der Workshop dazu, sich auch an unbequemen Auseinandersetzungen zu beteiligen. Handlungsorientiert und alltagsnah erarbeiten wir Strategien, wie man gezielt auf Stammtischparolen reagieren kann.

Referent	MAX BARNEWITZ Netzwerk Politische Bildung Bayern Freier Mitarbeiter; wissenschaftlicher Mitarbeiter am Arbeitsbereich Didaktik der Sozialwissenschaften an der Universität Siegen
Ort	Clemens-Högg-Haus Römerweg 50, 86199 Augsburg
Zielgruppe	Mitarbeitende in psychosozialen Arbeitsfeldern, Angehörige, Betroffene
Verpflegung	Getränke und kleiner Imbiss
Kursgebühr	115.- € für AWO-Mitglieder, 125.- € für Nicht-Mitglieder

Burnout in sozialen Berufsfeldern

Im sozialen Bereich kümmern Sie sich täglich um die Sorgen, Nöte und Bedürfnisse anderer – mit großem Engagement. Doch wie zeigt es sich, wenn Belastungen zu viel werden – bei uns selbst oder bei anderen? Und was tun, wenn es nicht mehr weitergeht?

In diesem Workshop erhalten Sie einen fundierten und praxisnahen Zugang zum Thema Burnout: Sie erfahren, wie Burnout entsteht, welche Frühwarnzeichen auftreten können und wie diese als Kompetenz genutzt werden können, um wirksam zu gegenzusteuern.

Sie lernen, wie Sie Überlastung bei sich selbst oder im Kollegium erkennen und mit konkreten Impulsen zur Selbststärkung, Stabilisierung und Regeneration reagieren können – klar, pragmatisch und lösungsorientiert.

Inhalte:

- Burnout verstehen: Dynamiken, Phasen und Symptome
- Warnzeichen erkennen – bei sich und anderen und als Kompetenz nutzen
- Selbststärkung und Regeneration

Referentin	MARION KÜHN Systemischer Coach (IFW), Familientherapeutin (IFW), Studium in Erziehungs- und soz. Verhaltenswissenschaften, Magistergrundstudium, Supervisorin
Ort	Clemens-Högg-Haus Römerweg 50, 86199 Augsburg
Zielgruppe	Mitarbeitende in psychosozialen Arbeitsfeldern
Verpflegung	Getränke und kleiner Imbiss
Kursgebühr	65.- € für AWO-Mitglieder, 75.- € für Nicht-Mitglieder

Psychosen, Schizophrenie und legale Suchtmittel

Ziel der Fortbildung ist es einen Überblick über den Bereich der Psychosen und Schizophrenie zu gewinnen, sowie Kernsymptome zu verstehen. Es wird der Umgang mit Betroffenen bei Positiv- und Negativsymptomatik bearbeitet und besprochen, wie diesen ein gutes Krankheitsverständnis vermittelt werden kann, um die Compliance zu verbessern.

Im Fokus stehen die stoffgebundenen Süchte und die Frage, aus welcher Dynamik sich eine Sucht heraus entwickelt und bestehen bleibt. Insbesondere der Umgang mit legalen Suchtmitteln und die Zusammenhänge mit anderen psychiatrischen Erkrankungen werden dabei beleuchtet.

Referentin	CONSTANZE TREUGUT, Fachärztin Psychiatrie u. Psychotherap.; Berufl. Tätigkeit an Universit. psychiatrische Kliniken Basel, Schön Klinik Bad Aibling, Psych. Institutsambulanz u. Tagesklinik Freising (kbo), Atriumhaus München (kbo). Seit 2019 eigene Praxis für tiefenpsychol. fundierte Psychotherapie Augsburg
Ort	Clemens-Högg-Haus, Römerweg 50, 86199 Augsburg
Zielgruppe	Mitarbeitende in psychosozialen Arbeitsfeldern, Angehörige, Betroffene
Verpflegung	Getränke und kleiner Imbiss, kein Mittagessen
Kursgebühr	115.- € für AWO-Mitglieder, 125.- € für Nicht-Mitglieder

Erlebnispädagogik

1. Einführung in die Erlebnispädagogik:
 - Definition und Grundprinzipien der Erlebnispädagogik.
 - Bedeutung von Naturerfahrungen für die persönliche Entwicklung und das Wohlbefinden.
2. Ideen und Konzepte für die Praxis:
 - Vorstellung verschiedener erlebnispädagogischer Aktivitäten, die in der Natur durchgeführt werden können.
3. Anwendung auf spezielle Krankheitsbilder:
 - Erfahrungsaustausch: Welche Methoden haben sich bewährt?
4. Praktische Aktionen:
 - Durchführung von Teamaktionen, die den Zusammenhalt stärken und die Kommunikation verbessern.
 - Reflexion der eigenen Erfahrungen und deren Übertragbarkeit auf die Arbeit mit Klientinnen und Klienten.

Zielsetzung des Workshops:

- Entwicklung von kreativen, praxisnahen Ansätzen in der Arbeit mit Klientel.
- neue Impulse für die Arbeit mit psychisch kranken und suchtkranken Menschen
- Freude an der Natur und der gemeinsamen Erfahrung fördern

Referent	THOMAS WEINMÜLLER Erlebnispädagoge, Teamtrainer, systemischer Berater (SG), Klettertherapeut, Fachübungsleiter für Hochtouren und Jugendleiter, ausgebildeter Krankenpfleger und Teamleiter
Ort	Lotte-Lemke-Zentrum Peter-Dörfler-Straße 10, 87600 Kaufbeuren
Zielgruppe	Mitarbeitende in psychosozialen Arbeitsfeldern
Verpflegung	Getränke und kleiner Imbiss
Kursgebühr	115.- € für AWO-Mitglieder, 125.- € für Nicht-Mitglieder

Workshop **Systemisches Arbeiten**

Im systemischen Coaching und der Beratung wird davon ausgegangen, dass der Mensch innerhalb seines jeweiligen Kontextes handelt und wirkt. Dabei trägt er die Ressourcen für Veränderung in sich und ist selbst der Experte für sein Thema.

Beratende ermöglichen der Klientel Perspektivwechsel, geben Impulse und führen durch einen Prozess, z.B. zu Zielfindung und -klärung, zu Entscheidungsfindung, zum Verarbeiten von Erfahrungen, zu Konfliktlösung im Innen und Außen, etc.

In diesem Workshop wird das systemische Denken, der Wechsel von Perspektiven und die Wirkung von lösungsorientierter Gesprächsführung erlebbar gemacht.

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Methoden kennen, üben diese im Workshop und reflektieren die jeweiligen Einsatzmöglichkeiten für ihre Arbeit.

Folgende Methoden kommen zur Anwendung:

Impulsvorträge, Gruppendiskussion, Demonstration, praktisches Üben in Partnerarbeit und Kleingruppen, Reflexion im Plenum

Referentin	MARION KÜHN Systemischer Coach (IFW), Familientherapeutin (IFW), Studium in Erziehungs- und soz. Verhaltenswissenschaften, Magistergrundstudium, Supervisorin
Ort	Clemens-Högg-Haus, Römerweg 50, 86199 Augsburg
Zielgruppe	Mitarbeitende in psychosozialen Arbeitsfeldern
Verpflegung	Getränke und kleiner Imbiss, kein Mittagessen
Kursgebühr	215.- € für AWO-Mitglieder, 235.- € für Nicht-Mitglieder
Hinweis	Kurs über 2 Tage – Zertifikatserteilung nur bei Teilnahme an beiden Tagen

Altersdepression

Depressionen im Alter sind eine ernsthafte gesundheitliche Herausforderung. Die Zunahme depressiver Erkrankungen, die enorme Belastung der Betroffenen aber auch der Angehörigen, sowie Herausforderungen für pflegende Personen verdeutlichen die Relevanz des Themas. Gleichzeitig werden Altersdepressionen aufgrund eines oft eher „untypischen“ Beschwerdebildes meist nicht frühzeitig als solche erkannt. Auch die Abgrenzung zu anderen Erkrankungen, wie z.B. einer Demenz, kann schwierig sein.

Die hohe Belastung, Vereinsamung, mangelnde Selbstfürsorge und ein erhöhtes Suizidrisiko sind Faktoren, die dringend eine Behandlung der Altersdepression erfordern. Allerdings wurden und werden ältere Menschen und ihre spezifischen Bedürfnisse bei der Konzeption von klassischen psychotherapeutischen Interventionen oft nur wenig berücksichtigt.

Neben der Vorstellung von aktuellen Forschungsergebnissen zum Thema, liegt der Schwerpunkt des Vortrages daher auf praktischen Tipps zur Erkennung von und dem Umgang mit Altersdepressionen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf häufigen Herausforderungen, aber auch zentralen Ressourcen älterer Menschen.

Vortrag mit anschließender Fragerunde

Referentin	PROF. DR. KATHRIN KLIEGL Professorin für klinische Psychologie an der Hochschule Döpfer in Regensburg, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin in eigener Praxis, Supervisorin
Ort	Clemens-Högg-Haus Römerweg 50, 86199 Augsburg
Zielgruppe	Mitarbeitende in psychosozialen Arbeitsfeldern, Angehörige
Verpflegung	Getränke und kleiner Imbiss
Kursgebühr	65.- € für AWO-Mitglieder, 75.- € für Nicht-Mitglieder

ANMELDUNG TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an:

fortbildung@awo-augsburg.de

Bitte scannen Sie hierzu das Anmeldeformular ein.

Anmeldungen per Fax und per Post sind weiterhin möglich.

Fax-Nr. 0821/90651-11

Postadresse:

AWO Fachdienst Sozialpsychiatrie

Römerweg 50

86199 Augsburg

Teilnahmebedingungen

Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen!

Sie können sich quartalsweise für die Fortbildungen anmelden:

1. Quartal 2026: Anmeldezeitraum November 2025
2. Quartal 2026: Anmeldezeitraum Februar 2026
3. Quartal 2026: Anmeldezeitraum Mai 2026
4. Quartal 2026: Anmeldezeitraum August 2026

Innerhalb dieser Zeiträume sind Stornierungen für Sie kostenfrei! Bei Absage bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung wird 50% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Danach wird der gesamte Betrag fällig, falls kein Ersatzteilnehmer benannt wird. Die Kursgebühr fällt auch dann in voller Höhe an, wenn Sie dem Kurs ohne Abmeldung fernbleiben.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Ca. eine Woche nach Ablauf des Anmeldezeitraumes erhalten Sie von uns die Rechnung über die Kursgebühr, die Sie bitte innerhalb von 10 Werktagen auf das angegebene Konto überweisen.

Bei einer Absage der Veranstaltung durch die Veranstalter erhalten Sie die volle Kursgebühr zurück.

Wichtig: Die Anmeldung ist in jedem Falle verbindlich! Bitte benutzen Sie nur das beiliegende Anmeldeformular!

INFORMATIONEN

Konto

Zahlungsempfänger:

AWOSANA GMBH

Konto: Stadtparkasse Augsburg

IBAN: DE41 7205 0000 0240 1475 87

BIC: AUGSDE77XXX

Verwendungszweck:

Fortbildung AWOSANA, Kurs-Nr., Rechnung-Nr., Ihr Name

Der Eingang der Rechnung ist die Bestätigung der Anmeldung.

Der Eingang der Zahlung ist erforderlich für die Teilnahme.

Veranstaltungsorte

Veranstaltungsorte AWO

Clemens-Högg-Haus

Seminarraum im Rückgebäude, 2. Stock

Römerweg 50

86199 Augsburg

Lotte-Lemke-Zentrum

Peter-Dörfler-Str. 10

87600 Kaufbeuren

Veranstaltungsorte Extern

Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren

Kemnater Str. 16

87600 Kaufbeuren

Kloster Irsee

Klosterring 4

87660 Irsee

*Änderungen der Räumlichkeiten behalten wir uns vor,
Sie werden aber rechtzeitig darüber informiert.*

INFORMATIONEN

Kontakt

AWO Fachdienst Sozialpsychiatrie Augsburg

Frau Kristina Seeler

Römerweg 50

86199 Augsburg

E-Mail: k.seeler@awo-augsburg.de

Tel.: 0821 906 51-17

Fax: 0821 906 51-11

AWO Fachdienst Sozialpsychiatrie Kaufbeuren

Frau Julia Wiesler

Peter-Dörfler-Straße 10

87600 Kaufbeuren

E-Mail: j.wiesler@awo-augsburg.de

Tel.: 08341 9501-12

Fax: 08341 9501-33

Informationen

Mobiltelefone:

Wir bitten Sie, Ihre Mobiltelefone während der gesamten Veranstaltung auszuschalten bzw. auf lautlos zu stellen.

Die Einrichtungen:

Näheres über uns können Sie auch unter www.awo-augsburg.de in Erfahrung bringen.

Anfahrtsskizzen:

Können Sie kostenlos bei uns anfordern.

KURZÜBERSICHT

QUARTAL I

Kurs	Datum	Thema	Ort	Gebühr €
1	29.01.26	Einblick in die Bewährungshilfe	KF LLZ	65,-/75,-
2	05.02.26	Zwischen Selbstliebe und dem Hunger nach Anerkennung – Umgang mit Narzissmus	A CHH	115.-/125.-
3	12.02.26	Rechtliche Grundlagen für Mitarbeitende in sozialpsychiatrischen Einrichtungen/Eingliederungshilfe	A CHH	115.-/125.-
4	05.03.26	Grundlagen Borderline	A CHH	65,-/75,-
5	12.03.26	Forensik Kaufbeuren – Ein Einblick	KF BKH	65,-/75,-
6	19.03.26	Grundlagen Depression	A CHH	65,-/75,-
7	26.03.26	Besichtigung Kloster Irsee + Lesung „Nebel im August“	Irsee	65,-/75,-

QUARTAL II

Kurs	Datum	Thema	Ort	Gebühr €
8	23.04.26	Psychopharmaka	A CHH	115.-/125.-
9	07.05.26	Sucht und Persönlichkeitsstörungen	A CHH	115.-/125.-
10	21.05.26	Pflegerische Begleitung zwangserkrankter Menschen	A CHH	115.-/125.-
11	11.06.26	Persönlichkeit(sstörung(en))	KF LLZ	115.-/125.-

QUARTAL III

Kurs	Datum	Thema	Ort	Gebühr €
12	02.07.26	Grundlagen Bipolare Störung	A CHH	65,-/75,-
13	30.07.26	Streitet Euch?! Argumentationstraining gegen Stammtischparolen	A CHH	115,-/125,-
14	17.09.26	Burnout in sozialen Berufsfeldern	A CHH	65,-/75,-

QUARTAL IV

Kurs	Datum	Thema	Ort	Gebühr €
15	15.10.26	Psychosen, Schizophrenie und legale Suchtmittel	A CHH	115,-/125,-
16	09.11.26	Erlebnispädagogik	KF LLZ	115,-/125,-
17	25.11. + 26.11.26	Workshop Systemisches Arbeiten	A CHH	215,-/235,-
18	30.11.26	Altersdepression	A CHH	65,-/75,-

INFORMATIONEN

Information zur Datenerhebung gemäß Art. 13 DSGVO

Wir messen dem Datenschutz große Bedeutung bei. Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geschieht unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die AWOSANA, Gesellschaft für psychische Gesundheit mbH, Rosenaustr. 38, 86150 Augsburg (Verantwortliche gemäß Art. 4, Abs. 7 DSGVO), erhebt die im Anmeldeformular genannten Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung und zur Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten.

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Vertrages erforderlich und beruht auf Art. 6 Abs. 1b) DSGVO.

Die gespeicherten personenbezogenen Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Sie sind dazu berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen, bei Unrichtigkeit die Berichtigung der Daten sowie bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern.

Ausführliche Informationen zu unserem Umgang mit dem Datenschutz finden Sie auf unserer Webseite **www.awo-augsburg.de**.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter **datenschutz@awo-augsburg.de**.

Außerdem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu. Die zuständige Aufsichtsbehörde finden Sie unter:

<https://www.bfdi.bund.de>.

ANMELDEFORMULAR

Bitte kopieren Sie sich dieses Formular – pro Kurs sollte nur ein Anmeldeblatt ausgefüllt werden.

BITTE FÜLLEN SIE DIESES FORMULAR IN DRUCKSCHRIFT AUS!

Kurs-Nr.:

Kurs-Datum

.....

(50 % der Kursgebühr)

(50 % der Kursgebühr)

Ich bin Mitarbeiter
im psychosozialen
Arbeitsfeld **und**

Ich bin Psychiatrie-
Betroffener **und**

Ich bin Angehöriger
und

AWO-Mitglied

AWO-Mitglied

AWO-Mitglied

Benötigen Sie eine
Teilnahmebestätigung ?

Ja

Nein

Name, Vorname

.....

Anschrift mit
Tel./Fax/E-Mail

.....

.....

.....

.....

Rechnungsanschrift
(falls abweichend)

.....

.....

Datum/Unterschrift

.....

**Mit dieser Unterschrift erkenne ich ausdrücklich
und unwiderruflich die Teilnahmebedingungen an.**

Anmeldung bitte
per E-Mail an:
oder faxen an:
oder senden an:

fortbildung@awo-augsburg.de
0821 906 51-11
Clemens-Högg-Haus
AWO Fachdienst Sozialpsychiatrie
Römerweg 50, 86199 Augsburg

